

Ein nordisches Abenteuer

Reisegruppe

Durchschnittsalter: 18

Anzahl Teilnehmende: 2

Ausbildung: Gymi-Schülerinnen

Eckdaten der Reise

Startdatum: 10.7.2025

Reisedauer: 41 Tage

Gesamtdistanz: 5503 km

CO₂-Ausstoss: 188 kg / Person

Rahmenbedingungen:

- Nur Zug: Ein umweltfreundlicheres Reisemittel als das Flugzeug
- Orte: Kopenhagen, Stockholm, Oslo, Alesund, Bergen, Göteborg, Amsterdam
- Anzahl Ferientage: 4-5 Wochen, damit genug Zeit bleibt
- Zeitraum: zwischen Juli - September 2025 -> Nach der Matura
- Wir probieren so umweltfreundlich wie möglich zu bleiben.

Aktivitäten: -Sehenswürdigkeiten/Landschaften anschauen, Museen, Essen, Shopping, Architektur, usw.

Unterkunft: Jugendherberge / Hostel;Hotel;Bed and Breakfast;

Prioritäten der Bedürfnisse:

1. Spass haben

2. Landschaften /
Sehenswürdigkeiten anschauen

3. Erholen

Transportmittel



Reiseziele:

Kopenhagen, Stockholm, Oslo, Alesund, Bergen, Göteborg, Amsterdam

Was macht eure Reise klimafreundlich?

Ein grosser Aspekt, welcher unsere Reise so klimafreundlich wie möglich macht, ist, dass wir ganz auf das Flugzeug verzichten und nur auf den Zug zurückgreifen. Wir haben uns für den Zug entschieden, da es unsere einzige Möglichkeit ist, solche grossen Distanzen zu absolvieren. Das Auto war für uns keine Option, da wir den Führerschein noch nicht haben und es sich erst ab mehreren Personen lohnte hätte. Zudem haben wir recherchiert und herausgefunden, dass all unsere Destinationen in Ländern liegen, die zu den klimafreundlichsten der Welt gehören, was sich sicherlich auch positiv auf unsere Reise auswirkt. Bei den Unterkünften versuchen wir so sparsam wie möglich zu sein. Darum verzichten wir auf grosse Resorts und versuchen ausschliesslich in Hostels zu übernachten. Während der ganzen Reise wollen wir darauf schauen, nur das nötigste an Essen zu kaufen, um so Food Waste und Abfall zu vermeiden. Ausserdem wollen wir auch unsere Aktivitäten möglichst klimafreundlich halten. Wir machen das, indem wir z.B. keine Bootstouren/Bustouren oder solche Aktivitäten machen, welche zusätzlich neben dem Zugfahren CO₂ ausstossen. Deshalb haben wir uns dafür entschieden Museen, Sehenswürdigkeiten oder Landschaften anzusehen, welche man meist zu Fuss oder mit dem Velo von unserer jeweiligen Destinationen erreichen kann.

